

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Zur Analyse von historischer Erfahrung in Zeiten des Krieges	13
1. Auschwitz und die Konsequenzen einer philosophischen Neubesinnung: Moral und Politik	14
2. Auschwitz und das Existenzrecht Israels: Politik in historischer Verantwortung	20
I Historische Erfahrung, Moral, Politik	23
1. Moral oder die Absage an das schlechte Leben	25
1.1 Gattungsbruch oder der Riss im moralischen Bild des Menschen	25
Vom »radikal Bösen« zum Gattungsbruch	25
Gattungsbruch und Gattungsversagen	33
Abschied vom Gattungstraditionalismus	45
Von Kant über Korsgaard zur kritischen Hermeneutik von Moral	48
1.2 Moral und Geschichte: Historischer Universalismus	56
Was man von Richard Rorty lernen kann	57
Der Inhalt unserer Moral	59
Entmenschlichung und moralischer Riss	64
Realgeschichte des Universalismus und Universalisierungsdynamik	69
1.3 Moral und existenzieller Sinn	81
Das schlechte und das gute Leben	81
Moralische Zeitgenossenschaft	86
Begründungsfragen I	94

2. Lehrstücke moralischer Divergenz	99
2.1 Nationalsozialistische Moral als Transformationsgeschehen	100
Dimensionen moralischer Veränderung	100
(1) Tätermoral	100
(2) Rassenkampf und exemplarische Tätergemeinschaft – die SS	102
(3) Moral und Recht	112
(4) Antisemitische Kultur als Normalität	115
(5) Juden und andere Opfer	121
Begriffliche Klarstellungen zur NS-Moral	123
2.2 Bolschewistische Moral des Neuen Menschen	130
Holodomor: Revolutionäre Moral und Stalinismus	130
Zwischenbilanz	143
Bolschewistischer Idealtypus: Leo Trotzki	147
Radikale Erlösungsmoralen im Vergleich	155
2.3 Moral der Menschenrechte	158
Menschenrechte und historische Erfahrung	159
Universalismus als voluntativer Egalitarismus	165
Begründungsfragen II	169
 II Politik, Historische Verantwortung, Israel . . .	177
 3. Adornos <i>kategorischer Imperativ</i> und seine politische Einlösung	179
3.1 Politik oder die Verhinderung von Barbarei	179
Adornos »kategorischer Imperativ«	179
Die politische Einlösung von Adornos Imperativ	183
3.2 Politische Institutionen und Humanität	187
Universalismus, Verfassung, Grundrechte, Demokratie	188
»Grundrechtsdemokratie« und »Dualistische Demokratie«	194
Grundrechte, Demokratie, Machtpragmatik	208
Grundrechte und Demokratie	208

Demokratische Partizipation und Macht	212
Selbstbehauptung westlicher Demokratie in internationalen Krisen	221
3.3 Historische Verantwortung nach Auschwitz	225
Auschwitz, historische Verantwortung, politische Ethik	225
Historische Verantwortung im Vergleich	239
Historische Verantwortung und Recht	244
4. Von der Erinnerungskultur zum Existenzrecht	
 Israels	253
4.1 Postkolonialismus, Holocaust, Politik	253
Auschwitz – Kontinuität oder Diskontinuität der Geschichte?	254
Politische Konsequenzen aus dem »Nie wieder«	266
4.2 Auschwitz und das Existenzrecht Israels	272
Die Shoah und die Entstehung Israels	273
Rückblick: Friedensnobelpreise und politisches Scheitern	278
Zwischen Shoah und Nakba: Realpolitischer Zionismus und realpolitische palästinensische Selbstbestimmung im Angesicht des Leidens	286
4.3 Schlussbetrachtung: Weltmoralischer Bruch und weltpolitische Realität	297
Philosophischer Rahmen, Politik, Machtpragmatik . . .	297
Literatur	303
Personenverzeichnis	325